



Kollekte für Bildung

Beim Open-Air-Gottesdienst: Bertold Becker, Petra Geier, Mathias Ntiroranya, Ulrich Geier, Désiré Bararunyeretse (alle aktiv in der Burundi-Hausgruppe) und Pastorin Annette Storck.

805 Euro brachte die Kollekte der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde: Das reicht für das Mobilar einer Klasse.

Eine tolle Aktion zur Unterstützung unserer Partnerorganisation in Burundi! Beim Open-Air-Familiengottesdienst im Rahmen des Stadtfestes, dem Leineweber-Markt, kam die Kollekte der Ausstattung der Schule in Nyavyamo zugute.

Bertold Becker, Pfarrer der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld, gestaltete den Gottesdienst auf dem Süsterplatz am Sonntag, 7. Juni 2026, gemeinsam mit Pastorin Anette Storck und mit musikalischer Begleitung durch die Bielefelder Kinderkantorei unter der Leitung von Ruth M. Seiler.

Mitglieder der Burundi-Hausgruppe des Welthaus Bielefeld gaben der anwesenden Gemeinde detaillierte Informationen zum Hintergrund der Kollekte. Sie dient der Beschaffung von Schulbänken in Nyavyamo, Burundi. Dies ist der Heimatort von Mathias Ntiroranya, der sich seit bereits 25 Jahren für dessen Weiterentwicklung engagiert. Daraus entstand 2008 die heutige Hausgruppe im Welthaus Bielefeld.

Im Anschluss sprach Désiré Bararunyeretse, der ebenfalls aus Burundi kommt und die lokale Nichtregierungsorganisation LUHOD leitet. Er lebt und arbeitet seit Jahren in Deutschland und ist immer wieder vor Ort in seinem Heimatland. Désiré berichtete von sei-

nem letzten Besuch in Nyavyamo. Er berichtete eindrucksvoll von der derzeitigen Mangelsituation und den fehlenden Schulbänken für circa die 600 Schüler*innen und Studierende in der Grundschule, Oberstufe und Berufsschule.

Die im Anschluss an den Gottesdienst durchgeführte Kollekte erbrachte einen Betrag von achthundertfünf Euro. Mit diesem Betrag können bereits sechzehn Bänke gekauft werden und somit eine Schulklasse, die dreißig Schüler*innen umfasst, mit neuem Mobiliar ausgestattet werden. Damit ist der erste Schritt getan, weitere Spenden sind herzlich willkommen.

- Infos zum Schulprojekt »Schulbau für die Klassen 7 bis 9«: www.welthaus.de/auslandsprojekte/burundi/schulbau
- Infos zum Projekt »Technische Oberschule«: www.welthaus.de/auslandsprojekte/burundi/technische-oberschule



Zu Gast im Welthaus Bielefeld

Matron Muleya



Matron Muleya (links) mit Kristina Baumkamp, Referentin für Auslandsprojekte.

Im Mai war Matron Muleya unserer Partnerorganisation Zubo in Zimbabwe bei uns zu Besuch. Matron ist zuständig für die Buchhaltung der in Partnerschaft mit dem Welthaus Bielefeld durchgeführten Projekte und verantwortlich für die Fortführung des Seifenprojekts.

Neben der Arbeit am Finanzbericht des gerade abgeschlossenen und Besprechung des demnächst beginnenden Projekts konnte Matron Bielefeld kennenlernen sowie ehemalige und die aktuelle Freiwillige treffen, die von Zubo am weltwärts-Programm teilnehmen.

Carla Palacios



Im Juli war Carla Palacios, Direktorin des Menschenrechtszentrums »Paso del Norte« in Ciudad Juárez, Mexiko, und Trägerin des Sir Henry Brooke Awards 2019, für einen Vortrag im Welthaus Bielefeld. Sie sprach über ihre Arbeit mit Angehörigen von gewaltsam »Verschwundenen« – dazu zählen in Mexiko nach offiziellen Zahlen über 132.000 Menschen.

Das Team von »Paso del Norte« bietet juristische Unterstützung, psychosoziale Begleitung und verteidigt Folteropfer. Die Veranstaltung der Mexiko-Gruppe zusammen mit Kórima e.V. (beides Hausgruppen im Welthaus Bielefeld) und mit der Amnesty International Gruppe Bielefeld war laut einer Besucherin »sehr berührend und spannend«.